



EUHA
Europäische Union der
Hörakustiker e.V.

JETZT BUCHEN: 31. MÄRZ

Digitale EUHA-Frühjahrstagung 2023

on demand bis 31. Mai | international netzwerken | 24/7-Zugriff

Audiotherapie 2.0 – neue Ansätze zur Entlastung der Hörakustiker beim Anpassprozess

Jana Verheyen, Hamburg und Claudia Dreher, Fischbachtal, Basic + Advanced

Der BdAt (Verband der deutschsprachigen Audiotherapeutinnen und Audiotherapeuten e. V.) hat einen neuen Ansatz zur Integration der Audiotherapie in die Hörakustik entwickelt: Durch ein ergänzendes, neu strukturiertes und zielgerichtetes audiotherapeutisches Gespräch mit deprivierten und/oder unmotivierten angehenden Höreräteköfern wird nicht nur der Anpassprozess für Hörakustiker zwischenmenschlich leichter und oft auch kürzer. Zusätzlich reduzieren sich die Abbrüche, und der Kunde ist dankbarer für eine qualitativ hochwertige Versorgung.

Hintergrund der "Audiotherapie 2.0" ist die bewusste personelle Trennung des Umgangs mit herausfordernden – und oft nicht offen ausgesprochenen – Widerständen auf Kundenseite von der nach wie vor technisch anspruchsvollen Höreräteversorgung für ein optimales Sprachverstehen. Auch wenn Hörakustiker hochkompetent im Umgang mit diesen schwierigen Gemengelagen sind, so verkompliziert und schlussendlich verlängert diese Verschränkung dennoch leicht den Anpassprozess und demotiviert alle Beteiligten. Dafür hat der BdAt jetzt eine Lösung.

Wie die Audiotherapie 2.0 den Anpassprozess verkürzen und möglicherweise auch eine Antwort auf den branchenweiten Fachkräftemangel sein kann, werden Ihnen Jana Verheyen und Claudia Dreher, die Vorsitzenden des BdAt, gemeinsam erläutern.